



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.1

Büro Oberbürgermeister

CDU-Fraktion
im Stadtrat der Wartburgstadt Eisenach
Herr Köckert

Gebäude: Markt 1
Auskunft erteilt: Heidrun Sachse
Telefon: (0 36 91) 670-153
Telefax: (0 36 91) 670-900
E-Mail:
heidrun.sachse@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
21.05.2008

Anfrage Nr. 322/2008

Hier: Teilnahme des Oberbürgermeisters am Kommers der Burschenschaften in Eisenach

1. Wir lauten die Gründe für diesen Affront?
2. Ist geplant, die gastgebende Stadt Eisenach auch künftig an dieser Veranstaltung nicht zu vertreten?
3. Warum wurde die Öffentlichkeit nicht in entsprechender Form und im Voraus über die Nichtteilnahme der Stadtspitze informiert?

Sehr geehrter Herr Köckert,

in Eisenach tagen sowohl die Deutsche Burschenschaft, als auch der Wingolfbund, als auch die Katholische Burschenschaft regelmäßig. Aus terminlichen Gründen ist es mir nicht immer möglich alle Einladungen zu den Festsitzungen (Kommers), den Gottesdiensten sowie sonstigen Veranstaltungen anzunehmen.

Vom 15. bis zum 18. Mai 2008 tagte die Deutsche Burschenschaft in Eisenach. Im Vorfeld wurde gefragt, ob ich an besagter Kommerssitzung bzw. am Festgottesdienst teilnehmen könnte. Aus terminlichen Gründen musste ich beides absagen – zum Kommersabend hatte ich eine Veranstaltung in Erfurt und am Sonntag Vormittag war ich bei der Eröffnung des Zuges der Erinnerung, wo ich als Schirmherr die Eröffnung vornehmen wollte. Daraufhin bat der Vorsitzende Herr Schmidt um ein persönliches Gespräch um sich und den nächsten Vorsitzenden vorzustellen. Diese Gespräch fand am 15. Mai 2008 statt und das Gespräch verlief einvernehmlich – insofern empfinde ich meine Absage nicht als Affront gegenüber der Deutschen Burschenschaft.

Als städtische Vertretung hatte ich meine Beigeordnete Frau Rexrodt für den Kommers vorgesehen, da Frau Bürgermeisterin Lieske in dieser Woche im Urlaub war. Beide hatten auch eine persönliche Einladung bekommen.

Dies wurde am Rande einer Pressekonferenz am 14. Mai auch so kommuniziert und war am 15. Mai in beiden Zeitungen zu lesen. Eine weitergehende Information der Öffentlichkeit wurde als nicht notwendig angesehen.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
E-Mail: info@eisenach.de
Internet : http://www.eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr
Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

Zu allen weiteren Veranstaltungen der Deutschen Burschenschaft und wer in welcher Form als städtischer Vertreter daran teilnehmen wird, kann ich zu diesem Zeitpunkt keine Aussage treffen. Nur soviel: Im September tagt die Katholische Burschenschaft in Eisenach. Eine Einladung an mich für den Festkommers erging rechtzeitig, so dass ich bereits jetzt meine Teilnahme zugesichert habe.

Ich hoffe damit Ihre Fragen beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Doht
Oberbürgermeister